

Energiepolitik der WVG-Gruppe

(gemäß DIN EN ISO 50001:2018)

Die WVG-Gruppe – bestehend aus der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) mit der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK), der Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) sowie der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (WLE) – bekennt sich zu einem verantwortungsvollen, effizienten und nachhaltigen Umgang mit Energie. Die Reduzierung des Energieverbrauchs sowie die kontinuierliche Verbesserung der energiebezogenen Leistung sind integraler Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns und unserer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaftlichkeit.

Grundsätze und Ziele

Wir verpflichten uns, unseren Energieeinsatz im Rahmen der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten systematisch zu analysieren, zu bewerten und langfristig zu reduzieren. Auf Basis der Identifikation und Bewertung unserer wesentlichen Energieaspekte setzen wir messbare Energieziele fest und überwachen deren Erreichung anhand geeigneter Kennzahlen. Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung der Energieeffizienz sowie die Vermeidung unnötigen Energieverbrauchs in allen relevanten Bereichen der Unternehmensgruppe.

Verantwortung für Mensch und Umwelt

Als Verkehrsunternehmen tragen wir eine besondere Verantwortung für den Ressourcenverbrauch und die Auswirkungen unserer Tätigkeiten auf Umwelt und Klima. Wir verfolgen das Ziel, unsere Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen mit einer stetigen Steigerung der energetischen Leistung in Einklang zu bringen. Energieverschwendung wird dort vermieden oder reduziert, wo dies technisch möglich, organisatorisch umsetzbar und wirtschaftlich vertretbar ist.

Energiemanagementsystem

Zur Umsetzung dieser Energiepolitik betreiben wir ein Energiemanagementsystem gemäß DIN EN ISO 50001:2018. Wir verpflichten uns, dieses System fortlaufend aufrechtzuerhalten, regelmäßig zu überwachen und kontinuierlich zu verbessern. Das Energiemanagementsystem berücksichtigt alle relevanten normativen, gesetzlichen, behördlichen sowie internen Anforderungen. Wir stellen sicher, dass diese Anforderungen erfüllt und – soweit möglich – übertroffen werden.

Geltungsbereich und Einbindung der Mitarbeitenden

Die Energiepolitik gilt für alle Unternehmen der WVG-Gruppe sowie für alle Tätigkeiten, Standorte und Prozesse, die unter deren Verantwortung fallen. Mit dem Energiemanagementhandbuch legt die Unternehmensgruppe verbindliche energiebezogene Gesamtziele, Zuständigkeiten und Handlungsgrundsätze fest. Die Geschäftsleitung verpflichtet alle Mitarbeitenden sowie externe Dienstleister, die im Auftrag der WVG-Gruppe tätig sind, zur Einhaltung dieser Vorgaben. Jede Person im Geltungsbereich des Energiemanagementsystems hat das Recht und die Pflicht, zur Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduzierung unnötigen Energieverbrauchs beizutragen. Durch regelmäßige Information und Schulungen fördern wir ein energie- und ressourcenbewusstes Handeln.

Überwachung, Bewertung und kontinuierliche Verbesserung


Die kontinuierliche Optimierung der energiebezogenen Leistung ist ein zentrales Unternehmensziel und zugleich ein wesentlicher Beitrag zur Kostenstabilität und Nachhaltigkeit. Die Wirksamkeit des Energiemanagementsystems wird regelmäßig anhand von Energiekennzahlen, internen Audits, Managementbewertungen sowie periodischen Berichten überprüft. Die Geschäftsleitung bewertet dabei fortlaufend die Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit des Systems und passt es bei Bedarf an, einschließlich dieser Energiepolitik. Wir verpflichten uns, unser Energiemanagement systematisch weiterzuentwickeln.

Ressourcen, Führung und Beschaffung

Zur Erreichung unserer Energieziele stellt die WVG-Gruppe die erforderlichen personellen, finanziellen und organisatorischen Ressourcen bereit. Führungskräfte sind dafür verantwortlich, die Vorgaben des Energiemanagementsystems in ihrem Zuständigkeitsbereich umzusetzen, deren Wirksamkeit zu überwachen und kontinuierlich zu verbessern. Energiebezogene Ziele und Kriterien werden bei strategischen und operativen Entscheidungen berücksichtigt, insbesondere bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen sowie bei der Planung, Auslegung, Modernisierung und dem Betrieb technischer Anlagen und Einrichtungen.

Münster, den 04.05.2026

Münster, den 04.05.2026



Julian Hericks
Geschäftsführer



Detlef Berndt
Geschäftsführer